

## Freundinnen für immer

„Morgen kriegen wir unsere Zeugnisse,“ dachte ich. Ich saß in der hinteren Reihe im Klassenzimmer. Neben mir saß Flora, wir waren beste Freundinnen. Und kannten uns schon seit dem Kindergarten. Wir hatten Mathe. „Mona hast du mir zu gehört?“, fragte Frau Korn. „Ja“, antwortete ich. „Dann sag mir doch was  $85+34-6$  ist.“ „Ähh“, stöttete ich. Doch da klingelte die Schulglocke. Schule aus, endlich! Am nächsten Morgen, als alle in der Schule waren, bekamen wir die Zeugnisse. Ich war sehr aufgeregt und öffnete mein Zeugnis und da war sie - eine rotleuchtende sechs in Mathe und da in Deutsch eine vier. Ich klappte das Zeugnis zu. Flora hatte in Mathe eine eins und in Deutsch auch eine eins. Sie freute sich, aber ich musste sitzen bleiben. Mir stiegen Tränen in die Augen. Wie sollte ich das schaffen? Ohne Flora - ohne Freunde! Jetzt gingen wir nach Hause. In den Sommerferien übte und übte ich. Ich wollte gut sein. Meine Eltern waren noch bei der Arbeit. Ich war wie immer allein zu Hause. Plötzlich klingelte es an der Haustür. Ich erschrak. Waren das

das meine Eltern? War das der Postbote? Oder war das ein Einbrecher?  
Vorsichtig ging ich zur Türe und da stand Flora! Ich war erleichtert. „Was machst du denn hier?“ fragte ich. „Ich wollte dir bei der Zeugnisverbesserung helfen“ antwortete Flora. Im neuen Schuljahr waren alle Kinder aufgereggt. Ich ging nun in die Klasse 3b, und war sehr nervös. Als ich in der Mittagspause essen ging, sah ich doch tatsächlich Flora, meine Flora. Und egal was passieren würde, wir werden füreinander da sein.